

18. September 2014

Arbeitgeberverband kölnmetall spendet 10.000 Euro

Haase: „Wir brauchen mehr Kultur des Mit- und Füreinander“

Die Kölner Metall-Arbeitgeber spenden in jedem Jahr für wohltätige Zwecke. In diesem Jahr gehen auf Vorschlag von Oberbürgermeister Jürgen Roters je 5.000 Euro an „Friends of Children e. V.“ und den „Förderverein Hospiz Köln-Porz e. V.“. „Beide Vereine, die unser Verband in diesem Jahr unterstützen wird, leisten seit mehr als zwanzig Jahren eine Arbeit, auf die die Kölner Stadtgesellschaft nicht verzichten kann“, sagte Margarete Haase, Vorsitzende von kölnmetall, im Rathaus bei der Spendenübergabe.

Im Beisein des Oberbürgermeisters und den Vertretern der beiden Vereine, Otto Aengenheister (Friends of Children e. V.) sowie Hans Florin und Monika Senff (Förderverein Hospiz Köln-Porz) hob Haase den außerordentlichen Einsatz von Friends of Children für be-nachteiligte Jugendliche mit Migrationshintergrund hervor. „Ihre Förderung ermöglicht diesen jungen Menschen, einen Schulabschluss zu erreichen, und bietet somit einen wichtigen Beitrag zur Chancengerechtigkeit“. Insbesondere vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung könne es sich die Gesellschaft nicht erlauben, auch nur ein Kind ohne eine Zukunftsperspektive zurückzulassen, dankte sie dem Verein für sein Engagement. Auch die Arbeit des Fördervereins Hospiz Köln-Porz würdigte Haase nachdrücklich: „Der Förderverein Hospiz Köln-Porz ermöglicht sterbenden Menschen ein würdevolles Leben bis zum Schluss – und das möglichst in ihrem privaten und familiären Umfeld. Die Arbeit, die die vierzig Ehrenamtlichen des ambulanten Hospizdienstes leisten, kann gar nicht hoch genug anerkannt und gewürdigt werden.“ Darüber hinaus hob Haase das Projekt „Hospiz macht Schule“ hervor, das in Zusammenarbeit mit anderen Kölner Hospizvereinen in Grundschulen die Themen Leben, Sterben, Tod und Trauer kindgerecht vermittelt.

Oberbürgermeister Jürgen Roters bedankte sich herzlich für die großzügige Spende über zwei Mal 5.000 Euro: „Es ist gut zu wissen, dass Köln auf Spenden wie die von kölnmetall zählen kann. Uns eint das gemeinsame Ziel, die Stadtgesellschaft als eine soziale Gemeinschaft zu stärken auch angesichts der steigenden Herausforderungen unserer wachsenden Kommune.“



(v.l.n.r.: Otto Aengenheister (Friends of Children e. V.), Hans Florin (Förderverein Hospiz Köln-Porz), Dr. Margarete Haase und Oberbürgermeister Jürgen Roters)